LANDKREIS HAVELLAND

Einweihung der Kunststelen „Lichtfänger“ des Glaskünstlers Helge Warme

07.07.2015

Der Glaskünstler Helge Warme lebt und arbeitet in Brieselang. Er entwickelte und gestaltete die Kunststelen „Lichtfänger“ für die Eingangsbereiche der 8 Landschaftsparks, die im BUGA-Begleitprojekt des Landkreises Havelland ursprungsnah wiederhergestellt wurden.

Die künstlerischen Stelen markieren und verbinden durch ihre gleiche äußere Form die Stationen der „Park Tour“. Die zentrale innere Gestaltung der einzelnen Stelen erfolgte in individuellen Formen entsprechend der unterschiedlichen Landschaftsparks. Die „Lichtfänger“-Stelen fanden Standorte mit ganz unterschiedlichen Lichtverhältnissen.

Der Glaskünstler versteht es, die Glaseinlagen aus geschichteten Scheiben so zu gestalten, dass diese noch die kleinsten Lichtstrahlen einfangen und mit geheimnisvollem Leuchten wider geben. Das Umfeld aus tiefschwarzem Holz kontrastiert und steigert den Eindruck.

Der Landkreis Havelland möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur offiziellen Einweihung des BUGA-Begleitprojektes Kunststelen „Lichtfänger“ des Glaskünstlers Helge Warme

am Freitag, 10. Juli 2015, um 15:00 Uhr im Landschaftspark Senzke, Eingang zum Landschaftspark über den Luchweg, 14662 Senzke

herzlich einladen.

Die Parkeigentümer Frau von Platen-Höricke und Herr Höricke laden alle Gäste zu einer Kaffeetafel mit frisch gebackenem Kuchen und Sommerbowle ein. Vorab können die Besucher den Landschaftspark in Senzke bei einem geführten Spaziergang ganz neu entdecken.

Landschaftspark in Senzke

Die Parkanlage wurde nach Plänen von Joachim Heinrich Fintemann angelegt. Höchstwahrscheinlich als regelmäßige, barocke Anlage gestaltet, diente sie aber auch teilweise als Nutzgarten und nachweislich befand sich hier eine Baumschule. Umgestaltet und erweitert zu einem Landschaftspark wurde sie durch Otto Friedrich von Bredow, später Domherr zu Havelberg. Ende des 19. Jahrhundert letztmalig erweitert, verwilderte der Landschaftspark nach 1945. Heute befindet sich der Park in Privatbesitz, wurde in Zusammenarbeit mit den Parkeigentümern und dem LEB e.V. im BUGA-Begleitprojekt des Landkreises Havelland inzwischen wieder instandgesetzt und ist teilweise für die Öffentlichkeit zugänglich. Das

Mausoleum des Domherren wurde 2015 denkmalgerecht restauriert und kann neben dem Skulpturenprojekt „Fontane erzählt über Senzke“ - Bestandteil des BUGA-Projektes „Parkgeschichten aus drei Jahrhunderten“, gefördert vom Landkreis Havelland und vomKulturlandBrandenburg zum Themenjahr 2015 „gestalten – nutzen – bewahren. Landschaft im Wandel“ - im Park entdeckt werden.

Zurück